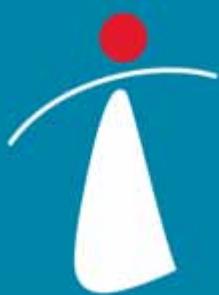


An Lenne und Else

Termine in der Evangelischen Kirchengemeinde Eiringhausen

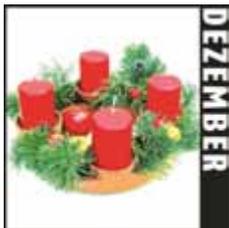


POSTQUAM CONSUMMATI SVNT DIES OCTO VT CIRCVCIDERET PVER VOCATV E NOM EP IHESVS LVCE. II. C.
ELONGAVI FVGIENS 7 MANSI INSOLITVDINE. PS. XXXXXV. C



12
2016

SVRGE ACCIPE PVERVM 7 MATREM EP 7 FVGE INEGIPTVM. MACTI. II. C.



Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf
den Morgen.

Psalm 130, 6

3. Samstag	14:30 Uhr, Gemeindesaal: Senioren-Adventfeier
4. Sonntag	<u>2. Advent</u> 10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Abendmahlsgottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für den Partnerkirchenkreis Missenye
6. Dienstag	10:00 Uhr, Altenzentrum St. Josef: Abendmahlsgottesdienst (Brühl)
7. Mittwoch	13:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Frauenhilfe
10. Samstag	09:00 Uhr, Gemeindesaal: KonfirmandInnenntag
11. Sonntag	<u>3. Advent</u> 10:00 Uhr, Johannis-Kirche: Gottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
14. Mittwoch	15:00 Uhr, Kleiner Saal: Frauenhilfe.
18. Sonntag	<u>4. Advent</u> 10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Gottesdienst (Brühl) 11:15 Uhr, Bürgerhaus Pasel: Gottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für die Kirchenmusik
24. Samstag	<u>Heiligabend</u> 10:00 Uhr, Altenzentrum St. Josef: Gottesdienst (Brühl) 15:00 Uhr, Johannis-Kirche: Familiengottesdienst (Brühl) 17:00 Uhr, Johannis-Kirche: Christvesper (Brühl) 17:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Christvesper (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für BROT FÜR DIE WELT

25. Sonntag	<u>Weihnachtsfest</u> 07:00 Uhr, Johannis-Kirche: Christmette (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für Hilfen für suchtkranke Menschen
26. Montag	<u>2. Weihnachtsfeiertag</u> 10:00 Uhr, Ev. Kirche Ohle: Gottesdienst (Laddach) <u>Kollekte:</u> Für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen
31. Samstag	<u>Silvester</u> 17:00 Uhr, Johannis-Kirche: Abendmahlsgottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für besondere missionarische Projekte
1.1.2017 Sonntag	<u>Neujahr</u> 17:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Abendmahlsgottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Wöchentliche Angebote



Montag

18:00 Uhr, **Eschenturnhalle:** Volleyball für alle ab 15



Dienstag

16.00 Uhr, **Kleiner Saal:** Katechumenenunterricht
17.00 Uhr, **Jugendraum Gemeindehaus:** Mädchenjungschar



Mittwoch:

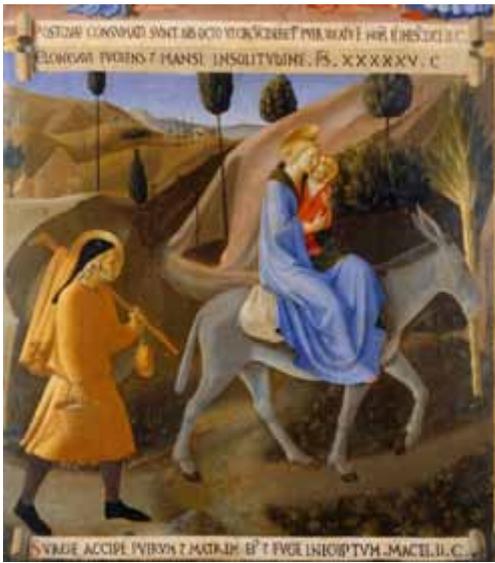
15:30 Uhr, **Gemeindehaus:** MiniClub (14.12.)



Freitag:

17.00 Uhr, **Jugendraum Gemeindehaus:** Jungenjungschar

Während der Weihnachtsferien vom 23.12.2016–6.1.2017
finden keine CVJM-Termine und kein Katechumenenunterricht statt !



Verantwortung. Er entzieht sich ihr nicht. Das Thema Flucht erleben wir seitdem. Weltweit sind unzählige Menschen auf der Flucht. Menschen kommen an bei uns in Europa. Menschen lassen ihr Leben auf der Flucht. Dieses Thema löst bei Menschen in unserem Land Ängste aus; Ängste vor den Fremden und vor Überfremdung. Bei vielen löst es auch große Hilfsbereitschaft aus. Für letzteres will ich werben: Christlicher Glaube hilft dem hilfsbedürftigen Menschen unabhängig vom Ansehen der Person, wie es das Neue Testament eindeutig sagt. Herkunft, Weltanschauung und Religion der hilfsbedürftigen Person spielen keine Rolle. Millionen waren in Deutschland nach Kriegsende auf der Flucht. Sie wurden aus ihrer Heimat vertrieben. Erzwungene Wege führten in den Westen. Ihre Integration ist gelungen: "Wir!" haben das geschafft.

Advents- und Weihnachtszeit, eine Zeit, die für uns immer noch in besonderer Weise Bedeutung hat. Eine Zeit, die "bewegt" ist: Advents- und Weihnachtsfeiern, Weihnachtsmärkte finden statt. In ihrem Kern ist diese Zeit aber wohl immer noch eine Zeit der Hoffnung, der Erwartung und der Besinnung auf das Eigentliche, was trägt und hält. Gut ist das so. Ich bin überzeugt davon, dass wir alle solche Zeiten brauchen, weil ansonsten die Erfahrungen von Streit, Terror und Krieg und von der Zerrissenheit der Welt die Oberhand behalten würden. Es ist gut, darum zu wissen, dass

Gott etwas anderes mit uns und mit dieser Welt vorhat. Es ist gut, darum zu wissen, dass Gott in diese Welt gekommen ist und auch noch kommen kann in guten und gelingenden zwischenmenschlichen Begegnungen. Ohne dieses Wissen würden wir frustriert und zermüht. Die Weihnachtsgeschichte spiegelt aber nicht nur eine heile Welt wieder. Sie nimmt auch die Realität dieser Welt auf, so, wie sie ist. Ich sage dies ohne jeden erhobenen Zeigefinger.

Die Heilige Familie ist bald schon auf der Flucht vor dem Kindermörder Herodes. Josef, der Ziehvater Jesu, steht zu seiner

Ich fand ein Bild von Fra Angelico: Flucht nach Ägypten. Es entstand um 1450 in Florenz, als die Medici auf dem Höhepunkt ihrer Macht waren. Fra Angelico wirkte mit seinen dezenten Mitteln durchaus den Herrschenden dieser Welt gegenüber kritisch. Seine Glaubensbrüder nannten ihn den Engelhaften. Das Reich Gottes ist ein Reich, das durchaus anders ist als alle Reiche dieser Welt. Seelentiefe und Vision einer besseren Welt sind die tragenden Gedanken dieses Engelhaften. Er weiß um den Leidensweg des Kindes in der Krippe, das wir anbeten. Michelangelo hat über ihn gesagt, er verdiene es im Himmel zu sein, um das zu bewundern, was er auf Erden so schön geschaffen hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2017.

Ihr Pfarrer Dirk Gogarn

